



**Peter Frisé**  
**Organist**

A – 1020 Wien  
Schüttelstraße 37/7  
Tel: +43 676 610 39 89  
Email: [peterfrisee@vahoo.de](mailto:peterfrisee@vahoo.de) | [www.peterfrisee.com](http://www.peterfrisee.com)

## WOZU DIESE ORGEL NACH WIEN BRINGEN?

*Dieses einzigartige Instrument ist prädestiniert die Wiener und die Österreichische Orgelszene durch ihre Einzigartigkeit zu bereichern und der im Aufschwung befindlichen Orgelszene einen Akzent der Spitzenklasse zu verleihen, womit Wien sich immer mehr zur Orgelstadt entwickeln kann, was ihr als Musikstadt einen weiteren und neuen internationalen Aspekt verleiht. Ebenso zeugt die Rettung dieses Instruments – wie auch die Restaurierung Wiens ältester, im Türkenkrieg entstandener, Orgel in der Franziskanerkirche – von einem Zeichen des Mutes und des Pflagens unseres Erbes in finanziell und damit oft kulturell schwierigen Zeiten.*

*Nachfolgend seien einige Punkte, die mit dem Instrument angestrebt werden, besonders hervor gehoben:*

- Konzertreihen über die gesamte Orgelliteratur
- Schwerpunkt auf Bach und „Neue Musik“ nach 1945 bis heute, wozu dieses Instrument besonders geeignet ist
- Anregung zu neuen Kompositionen, besondere Förderung der jungen Österreichischen Komponisten
- Orgelfestivals
- Wettbewerbe
- Orgel PLUS (Orgel mit Lesung, Orgel mit Visuals, Orgel mit Dinner)
- Mitternachtskonzerte
- Exklusive Orgelführungen
- Kooperationen mit Musikinstituten zur (Fort-)Bildung junger Musiker an einem großen Instrument und Einschulen in die Musikerpraxis mit Gelegenheit regelmäßig öffentlich zu konzertieren.
- Kooperationen mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- Kinder- und Jugendkonzerte
- Thematische Schwerpunkte (Beispielsweise sind die Kreuzwegfenster der Kirche nach Paul Claudels Texten gestaltet, wie auch die Komposition „Kreuzweg“ von Marcel Dupré).
- Regelmäßig speziell programmierte „Konzertmessen“
- Regelmäßige Orgelkonzerte
- Sommerkonzerte kombiniert mit Ausflügen in den Prater, in dem die Kirche liegt.
- Orgelmediationen – kurze Musik zum „Abschalten“ unter der Woche mitten im 2. Bezirk. u.v.m.